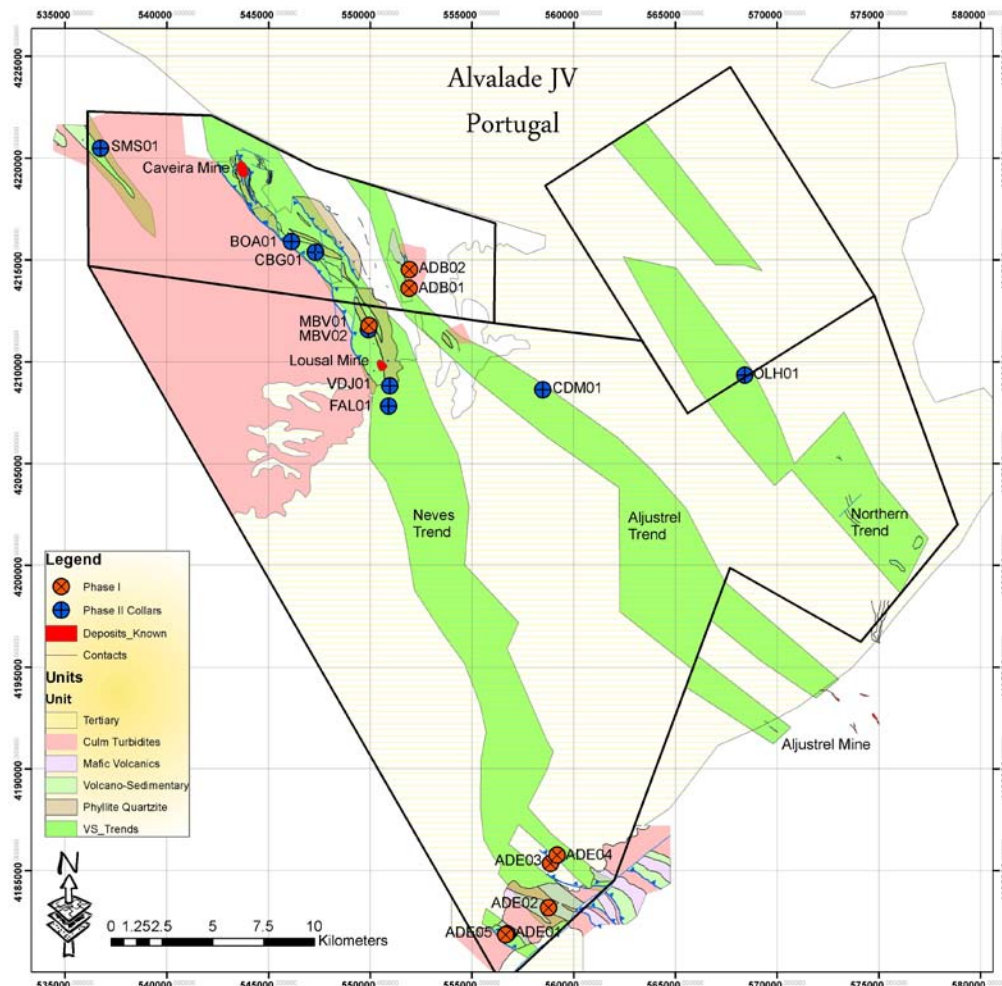


Avrupa Minerals: Zweite Bohrphase beim JV-Projekt Alvalade (Portugal) beginnt

Avrupa Minerals Ltd. (TSX-V: AVU; FWB: 8AM) freut sich, den Beginn der Phase-2-Bohrungen beim JV-Projekt Alvalade bekannt zu geben. Dieses Explorationsprogramm im Pyritgürtel im Süden Portugals wird von Avrupa betrieben und von Antofagasta Minerals SA („AMSA“) finanziert. Die Partner planen, 3.500 bis 3.800 Meter in acht Bohrlöchern zu bohren. Sieben dieser Bohrlöcher werden neue Ziele entlang vier separater Abschnitte von potenziell mineralisiertem Muttergestein erproben. Mit diesen acht Bohrlöchern wird das Zielgebiet Monte da Bela Vista weiter erprobt werden, das bereits im Rahmen von Phase 1 zu Beginn dieses Jahres bebohrt wurde. Das nachfolgende Diagramm zeigt den Standort der beiden Phase-1-Bohrlöcher (rot) und der geplanten Phase-2-Bohrlöcher (blau).



Im Rahmen von Phase 1 stießen sieben von acht Bohrlöchern auf Alterationseigenschaften in Massivsulfidsystemen des iberischen Pyritgürtels. Dieselben sieben Bohrlöcher durchschnitten zahlreiche Zonen mit Pyritmaterial, und eines dieser Bohrlöcher, MBV01, ergab bedeutsame Abschnitte einer niedriggradigen Kupfermineralisierung in Quarzerzgängen. Unseren Interpretationen zufolge enthalten diese Erzgänge Kupfer, das von einer nahe gelegenen, möglicherweise größeren Zone einer Kupfermineralisierung stammt. Die Phase-2-Bohrungen bei Monte da Bela Vista werden durchgeführt, um unser Verständnis für das Mineralisierungspotenzial dieses Zielgebiets zu verbessern. In der nachfolgenden Tabelle sind die Geologie und die Mineralisierung in Bohrloch MBV01 zusammengefasst.

Intervall (in Metern)	Meter gesamt	Kupfer (%)	Zink (%)	Gold (ppm)	Zone
61,80-119,20	57,40	0,08	--	0,13	UPPER
einschl. 98,90-106,65	7,75	0,32	--	--	
einschl. 116,20-119,20	3,00	0,13	--	2,04	
226,70-258,30	31,60	0,12	0,12	--	MIDDLE
einschl. 220,60-224,00	3,40	--	--	0,16	
einschl. 226,70-245,85	19,15	0,16	--	--	
308,10-360,30	52,20	0,08			LOWER
einschl. 308,10-316,80	8,70	0,15	--	--	
einschl. 332,30-336,00	3,70	0,25	--	0,16	
einschl. 357,20-360,30	3,10	0,10	--	--	

Paul W. Kuhn, *President* und *CEO* von Avrupa Minerals, sagte: „Wir freuen uns über den Beginn der Phase-2-Bohrungen und der Erprobung der neuen Ziele, insbesondere jener entlang des Abschnitts Neves Corvo. Die Ergebnisse der Phase-1-Bohrungen veranlassten das Jointventure, seine intensiven Explorationen im gesamten Gebiet des Projektes Alvalade fortzusetzen, um neue Zielkonzepte und Mineralisierungsmodelle zu erproben – sowohl in Gebieten mit frei liegendem Zielgestein als auch in Gebieten mit potenziellem Zielgestein unterhalb von Deckmaterial. Das Projektgebiet ist zu über 75 % mit Sand und lockerem Material bedeckt, das potenzielle Mineralisierungen verbirgt und die Explorationen schwieriger gestaltet.“

Antofagasta Minerals SA („AMSA“) ist die Bergbauabteilung von Antofagasta PLC. Antofagasta PLC notiert an der London Stock Exchange sowie am FTSE-100 Index und ist auch am Transportwesen und der Wasserversorgung beteiligt. Zurzeit liegt der Schwerpunkt von AMSA auf Chile, wo es vier Kupferminen besitzt und betreibt: Los Pelambres, Esperanza, El Tesoro und Michilla. Die Produktion wird sich im Jahr 2012 voraussichtlich auf etwa 700.000 Tonnen Kupfer, 11.000 Tonnen Molybdän und 280.000 Unzen Gold belaufen. AMSA unterhält auch Explorations-, Bewertungs- und/oder Machbarkeitsprogramme in Nordamerika, Lateinamerika, Europa, Asien, Australien und Afrika.

Avrupa Minerals Ltd. ist ein wachstumsorientiertes Junior-Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich intensiv mit der Exploration hochwertiger

Rohstofflagerstätten in politisch stabilen und aussichtsreichen Regionen Europas (u.a. Portugal, Kosovo und Deutschland) beschäftigt und dabei ein Projektgenerierungsmodell anwendet.

Das Unternehmen besitzt zurzeit 16 Explorationskonzessionen in drei europäischen Ländern, davon neun in Portugal (2.608 km²), sechs im Kosovo (198 km²) und eine in Deutschland (307 km²). Avrupa betreibt zwei Joint Ventures in Portugal, die insgesamt vier dieser Konzessionen umfassen:

- das **Alvalade-JV** mit Antofagasta Minerals SA, das drei Konzessionen im Iberischen Pyritgürtel im Süden Portugals (kupferhaltige Massivsulfidlagerstätten) umfasst und
- das **Covas-JV** mit Blackheath Resources, das sich auf eine Konzession im Norden Portugals (intrusionsbezogene Gold-Wolfram-Lagerstätten) bezieht.

Avrupa arbeitet derzeit daran, Edel- und Basismetallziele in verschiedenen Bereichen seiner anderen Konzessionen bis zur JV-Reife auszubauen, um potenzielle Partner für projektspezifische und/oder regionale Explorationsprogramme zu gewinnen. Zu diesen Projekten zählen:

- Potenzial für porphyrisches Kupfer/Gold im Konzessionsgebiet Alvito im Süden Portugals;
- vier Konzessionen, die auch Zielbereiche im Pyritgürtel, im Gold-Wolfram-Gürtel im Norden Portugals und im Alkali-Komplex Monchique im Süden Portugals umfassen;
- fünf Konzessionen im Mineralgürtel Trepça der Zone Vardar im Kosovo; in dieser traditionsreichen Region werden schon seit vielen Jahren Silber und Basismetalle gefördert;
- eine zusätzliche Gold- und Kupferkonzession im Süden des Kosovo;
- ein Konzessionsgebiet mit intrusionsgebundenen Gold-Zinn-Wolfram-Lagerstätten im Erzgebirge, einem historischen Bergbauggebiet im Osten Deutschlands, wo seit 900 Jahren Zinn, Wolfram, Silber, Basismetalle und Uran gefördert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie über Avrupa Minerals Ltd. unter der Telefonnummer 1-604-687-3520 oder auf unserer Website unter www.avrupaminerals.com.

Für das Board:

“Paul W. Kuhn”

Paul W. Kuhn, President & Director

Diese Pressemitteilung wurde von der Firmenführung des Unternehmens erstellt, welche die volle Verantwortung für deren Inhalt übernimmt. Paul W. Kuhn, President und CEO von Avrupa Minerals, ein lizenziertes Fachgeologe und eingetragenes Mitglied der Society of Mining Engineers, ist als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 der Canadian Securities Administrators verantwortlich und hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!